

Eingliederungsbilanz 2021



Inhaltsverzeichnis

1. Die Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II	3
2. Mitteleinsatz	4
3. Geförderte Personengruppen	6
4. Wirksamkeit der Förderung	8
5. Tabellenteil.....	9

1. Die Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

§ 54 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) verpflichtet die Agenturen für Arbeit, beziehungsweise die nach § 6 SGB II zuständigen Träger der Grundsicherung, eine Eingliederungsbilanz aufzustellen.

Die Eingliederungsbilanz gibt Auskunft darüber, inwieweit öffentliche Mittel für Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik wirtschaftlich und wirksam eingesetzt wurden. Der Inhalt der Eingliederungsbilanz ist durch den Gesetzgeber definiert und umfasst insbesondere folgende Fragestellungen:

- Wofür wurden die Mittel eingesetzt?
- Welche Personengruppen wurden gefördert?
- Wie wirksam war die Förderung?

Die Budgetkompetenz für die Leistungen im Eingliederungstitel und somit auch die Verantwortung für die Ausgaben und die Wirksamkeit der Förderung obliegt dem Jobcenter Rhein-Berg.

Die Eingliederung von arbeitslosen Menschen hängt wesentlich von den Wirtschaftsfaktoren, der Beschäftigungssituation und der Kundenstruktur ab, die im Rheinisch-Bergischen Kreis vorherrschen. Das Jobcenter sieht die vielschichtigen regionsspezifischen Ausgangsbedingungen am Arbeitsmarkt. Diese Rahmenbedingungen fordern entsprechendes Handeln.

Für den SGB II-Bereich wurde aus diesem Grund ein Instrumentarium eingeführt, welches eine Vergleichsmöglichkeit der Ergebnisse von SGB II-Trägern im Sinne eines Benchmarks schafft. Dazu wurden jeweils Träger mit ähnlichen Arbeitsmarktbedingungen zu Gruppen - sogenannten „SGB II-Typen“ - zusammengefasst.

Das Jobcenter Rhein-Berg, welches sich im Vergleichstyp IId befindet, hat in 2021 mit einer Integrationsquote von 19,1 % den Platz 23 von 27 gemeinsamen Einrichtungen innerhalb der Vergleichsgruppe belegt (Quelle: Geschäftsergebnisse Berichtsmonat Dezember 2021).

Für das Pandemie-Jahr 2021 ist zudem zu berücksichtigen, dass die Förderung unserer Leistungsberechtigten im Zusammenhang mit Covid-19 unter erschwerten Rahmenbedingungen stattfand.

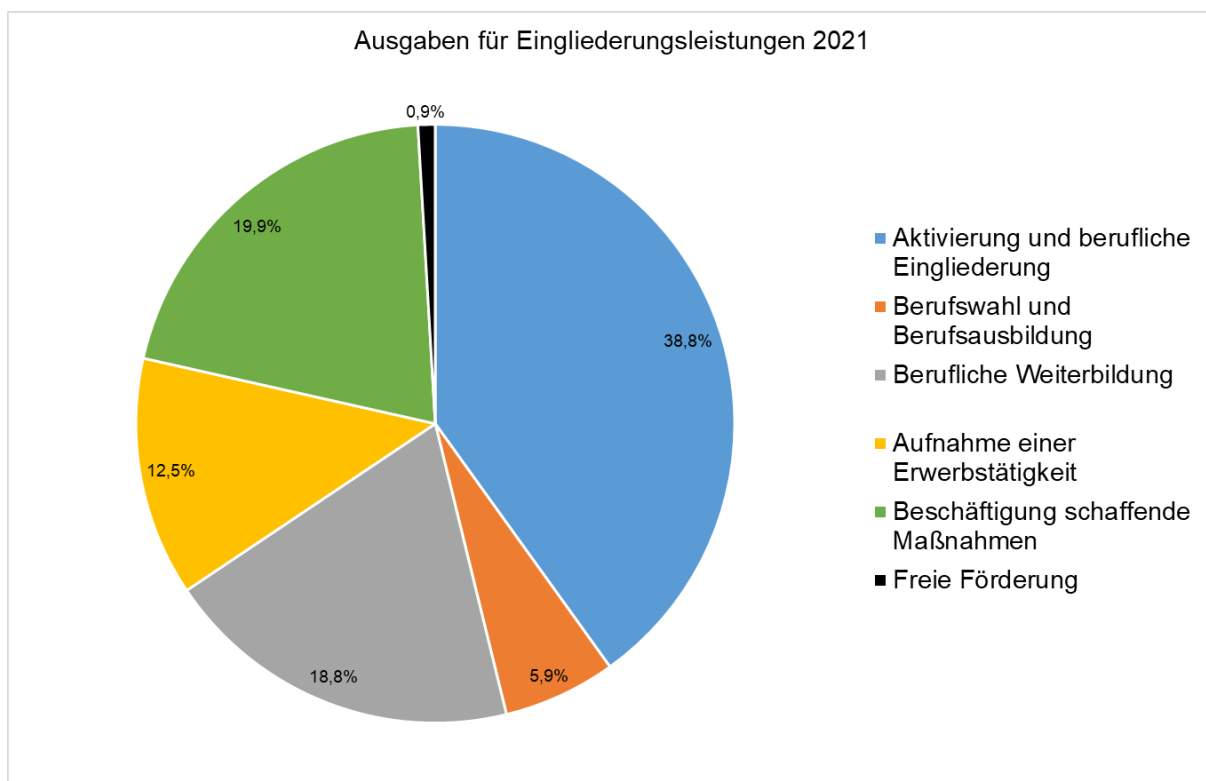
2. Mitteleinsatz

Im Jahresdurchschnitt wurden 11.941 Leistungsberechtigte betreut (vgl. Geschäftsergebnisse: Berichtsmonat Dezember 2021). Im Jahr 2021 hat das Jobcenter Rhein-Berg für alle Zielgruppen Hilfen bereitgestellt und einige arbeitsmarktpolitische Projekte für Menschen im Hilfebezug gefördert.

Die Mittelzuteilung der Jobcenter erfolgt durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Diese Haushaltsmittel setzen sich zusammen aus einem Budget für Eingliederungsleistungen (EGT) und für Verwaltungskosten.

Im Jahr 2021 wurden dem Jobcenter Rhein-Berg 14,93 Mio. Euro für den Eingliederungstitel zugewiesen. Davon standen tatsächlich 10,47 Mio. Euro für Eingliederungsleistungen zur Verfügung. Der Differenzbetrag wurde zugunsten des Verwaltungskostenbudgets umgeschichtet, um die anfallenden Personal- und Verwaltungskosten im Jahr 2021 zu decken. Die Mittel des verfügbaren Eingliederungsbudgets konnten bis zum Jahresende zu 92,7 Prozent verausgabt werden (vgl. Tabellenteil: Tabelle 1).

Verteilung der Ausgaben nach Förderkategorien:



Der Bereich „Aktivierung und Berufliche Eingliederung“ nimmt mit 38,8 Prozent bzw. 4 Mio. Euro den größten Teil ein. Gleichzeitig ist der Anteil ähnlich gering wie im Jahr 2020 (37 Prozent). Im Jahr 2019 lag das Jobcenter Rhein-Berg bei 45,4 Prozent.

Knapp ein Fünftel der Mittel, nämlich 1,97 Mio. Euro, wurde für die „Berufliche Weiterbildung“ verausgabt.

Der Anteil an Beschäftigung schaffenden Maßnahmen hat im Vergleich zu den beiden Vorjahren (2020: 10 Prozent; 2021: 17,2 Prozent) deutlich zugenommen und liegt nun bei 19,9 Prozent.

Die Kosten für die berufliche Weiterbildung beliefen sich durchschnittlich auf 1.082 Euro je Förderung pro Monat. Für Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wurden durchschnittlich 2.071 Euro verausgabt (2020: 1.900 Euro) und für die freie Förderung 1.389 Euro. Für das Programm Teilhabe am Arbeitsmarkt wurden je Förderung pro Monat durchschnittlich 1.596 Euro verausgabt (vgl. Tabellenteil: Tabelle 2).

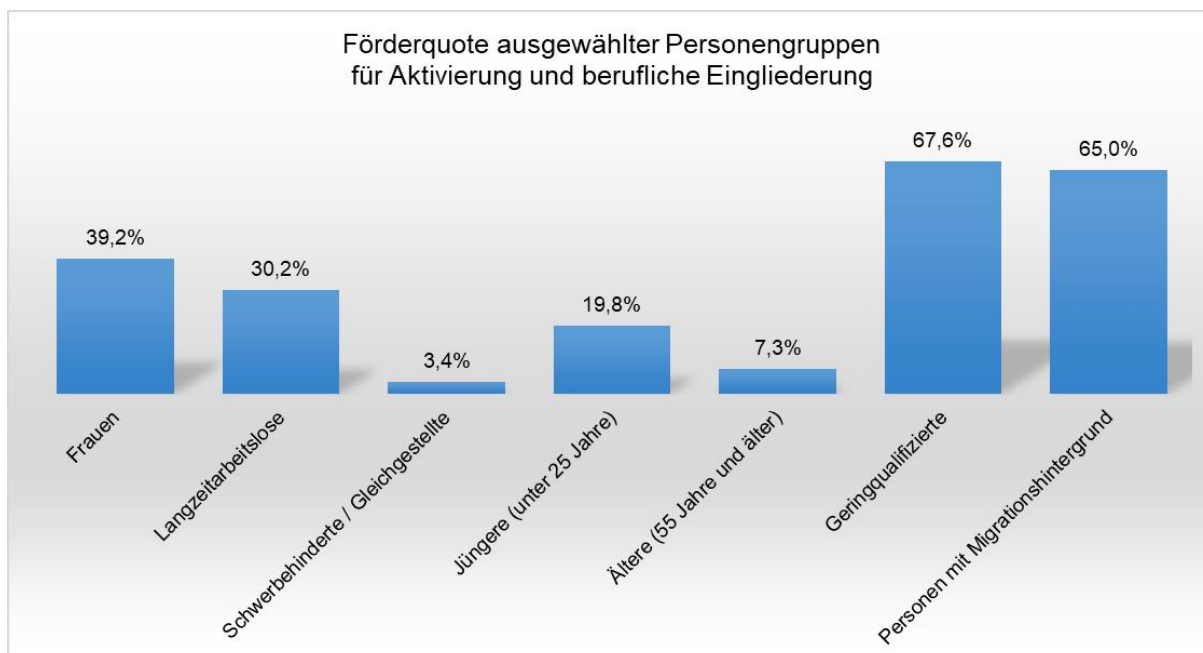
3. Geförderte Personengruppen

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 6.975 arbeitslose Menschen im Jobcenter Rhein-Berg geführt (in 2020: 6.676 Personen). Unter diesen zählen 5.778 Menschen zu den besonders förderbedürftigen Personen. Besonders förderbedürftig sind Arbeitslose dann, wenn sie mindestens einer der folgenden Personengruppen zugeordnet werden können: Langzeitarbeitslose nach § 18 Abs. 1 SGB III, Schwerbehinderte/Gleichgestellte, Ältere (55 Jahre und älter), Berufsrückkehrende und Geringqualifizierte.

Der größte Teil der genutzten Förderinstrumente entfällt bei den besonders förderbedürftigen Personen mit 1.363 Förderungen auf die Maßnahmen bei einem Träger. Darüber hinaus wurden 1.222 Förderungen aus dem Vermittlungsbudget vorgenommen und 181 Besetzungen von Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante realisiert (vgl. Tabellenteil: Tabelle 3a).

Im Jahr 2021 wurden von den Leistungsberechtigten des Jobcenters Rhein-Berg insgesamt 3.098 Personen durch Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gefördert (vgl. Tabellenteil: Tabelle 3a).

Verteilung der Förderung nach ausgewählten Personengruppen in 2021:
(vgl. Tabellenteil: Tabellen 3a, 3c, 4a, 9a)



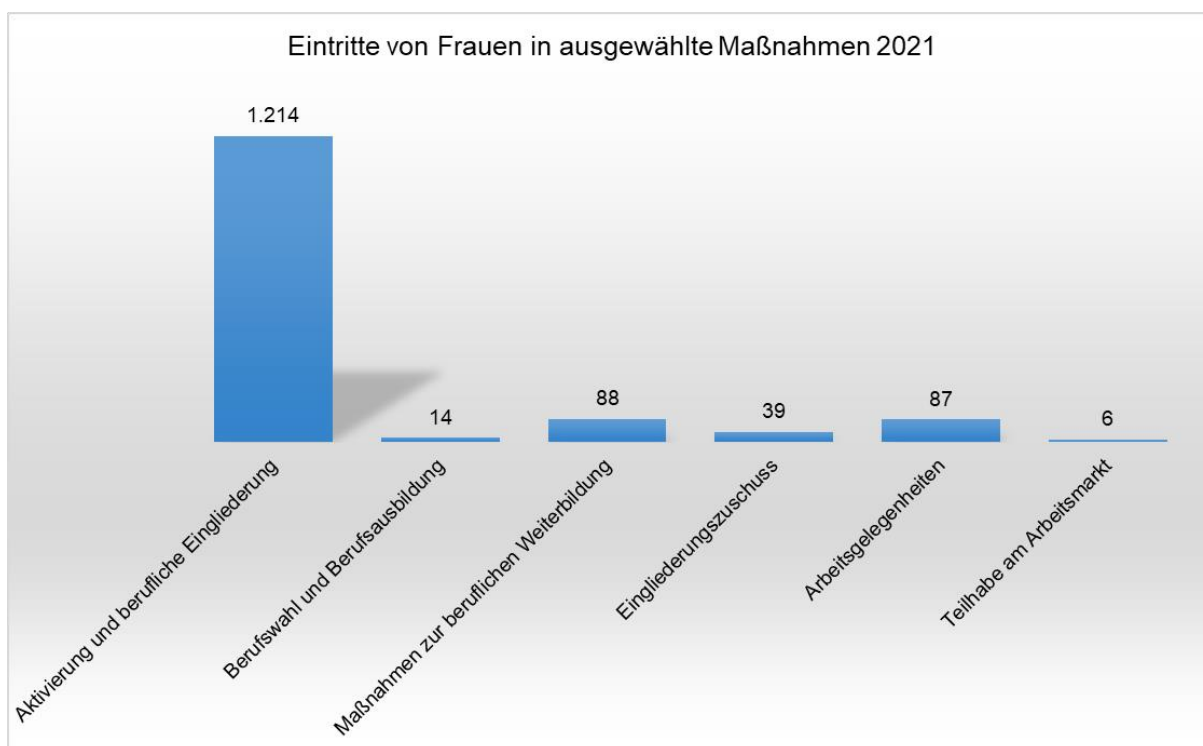
Förderung von Frauen

Im Jahr 2021 waren im Jahresdurchschnitt 2.399 Frauen im Jobcenter Rhein-Berg arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Anteil von 45,3 Prozent an allen Arbeitslosen im SGB II (vgl. Tabellenteil: Tabelle 4b).

Die gesetzlich definierte Mindestbeteiligung für Frauen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III betrug im Jahr 2021 42,6 Prozent. Der tatsächlich realisierte Förderanteil von Frauen an der aktiven Arbeitsmarktförderung lag in 2021 bei 38 Prozent und unterschritt damit weiterhin die Mindestbeteiligung (vgl. Tabellenteil: Tabelle 4c).

Im Jahr 2019 betrug der Förderanteil im Jobcenter Rhein-Berg 39,2 Prozent im Jahr 2020 lag der Anteil bei 36,6 Prozent.

Übersicht einzelne Eingliederungsleistungen (Zugänge/Bewilligungen/Eintritte):
(vgl. Tabellenteil: Tabelle 4a)

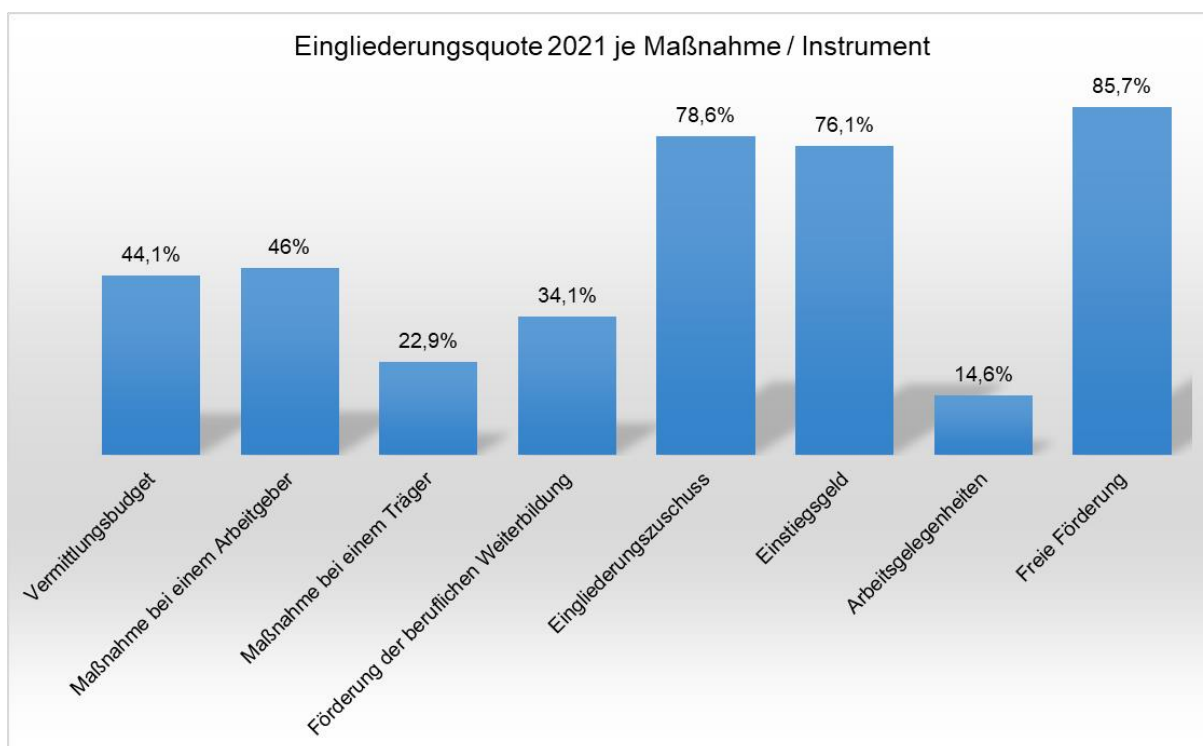


4. Wirksamkeit der Förderung

Die Eingliederungsquote ist der zentrale Indikator zur Wirkungsanalyse von Eingliederungsmaßnahmen. Sie gibt Auskunft, inwieweit die Maßnahmen des Jobcenters dazu beitragen, Arbeitslosigkeit zu beenden. Konkret gibt sie Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer 6 Monate nach Beendigung der Fördermaßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Hierbei zeigt sich, dass folgende drei Instrumente die höchste Wirksamkeit aufweisen: Eingliederungszuschuss, Einstiegsgeld und Freie Förderung. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die mittels dieser Leistungen gefördert wurden, waren jeweils zu mehr als 76 Prozent aller Fälle 6 Monate nach Ende der Förderung noch immer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Eingliederungsquote bei ausgewählten Eingliederungsleistungen (vgl. Tabellenteil: Tabelle 6b):



5. Tabellenteil

In den nachfolgenden Tabellen werden die Ergebnisse des Jahres 2021 dargestellt.

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis
Jahreszahlen 2021



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2021
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" Eingliederungsbilanzen
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2021, Nürnberg, Juni 2022

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

1	Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
2	Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
3aI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
3aII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
3bI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
3bII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
3cI	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
3cII	Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
4a	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
4b	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
4c	Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
5	Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
6a	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
6b	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
6c	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
7	Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend) - <i>Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</i> -
8a	Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
8b	Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
9a	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
9b	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
9cI	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
9cII	Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	14.927	70,1
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	11.291	92,7
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	96	47,2

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	10.467	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.061	38,8
Vermittlungsbudget	721	6,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.211	30,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	5	0,0
Maßnahmen bei einem Träger	3.207	30,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	15	0,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	7	0,1
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	0	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	7	0,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	121	1,2
B Berufswahl und Berufsausbildung	622	5,9
Assistierte Ausbildung	71	0,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	24	0,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	480	4,6
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	11	0,1
Einstiegsqualifizierung	31	0,3
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	5	0,0
C Berufliche Weiterbildung	1.966	18,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.668	15,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	268	2,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	31	0,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.305	12,5
Eingliederungszuschuss	359	3,4
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	11	0,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	407	3,9
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	781	7,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	45	0,4
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	11	0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	154	1,5
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.082	19,9
Arbeitsgelegenheiten	725	6,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.356	13,0
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.810	x
G Freie Förderung	97	0,9
Freie Förderung SGB II	97	0,9
H Sonstige Leistungen	-130	- 1,2
Reisekosten	0	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-130	- 1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F.

zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug

für Altfälle (Stand: März 2022, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2022

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2021	+/- Vorjahr	2021	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	590	50	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.747	-89	1,4	-0,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	23	-2	0,5	-
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.961	-143	1,5	-0,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	2.071	171	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	18	18	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	520	520	1,5	0,4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1.084	-68	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	428	56	12,3	0,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	244	25	6,3	0,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.161	39	19,7	7,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	551	-206	33,8	13,2
Einstiegsqualifizierung	342	-7	8,0	0,9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	11,9	11,9
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.082	70	7,5	0,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	-	-3,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	2.590	740	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	648	-144	5,7	-0,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	712	-416	6,6	-9,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	297	-36	5,1	0,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.272	-59	18,1	7,4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.263	-664	-	-135,0
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	299	-16	6,0	-0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	1.313	-622	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	-	-	10,8	0,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	837	150	4,8	1,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.596	-23	16,7	6,6
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	2.129	-2	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	1.389	218	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.975	5.778	x	420	944	72	5.001
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.098	2.525	937	106	225	24	2.093
Vermittlungsbudget ²⁾	1.222	953	235	34	65	10	849
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.838	1.538	696	62	160	14	1.212
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	203	175	58	14	19	-	144
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.635	1.363	638	48	141	14	1.068
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	7	6	*	-	*	-	6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	23	19	6	*	-	-	17
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	9	8	3	*	-	-	8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	14	11	3	5	-	-	9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	15	15	-	*	-	-	15
B Berufswahl und Berufsausbildung	47	41	*	*	-	-	40
Assistierte Ausbildung	14	12	-	-	-	-	12
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	11	9	-	-	-	-	9
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	3	3	-	-	-	-	3
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	3	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	15	15	-	*	-	-	15
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	10	8	*	-	-	-	8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	*	-	*	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	213	164	81	4	16	*	116
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	4	16	*	116
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	526	410	127	22	67	6	317
Eingliederungszuschuss	106	88	38	7	15	-	64
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	283	217	80	9	20	3	168
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	13	9	5	*	*	*	6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	117	91	*	*	28	*	76
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	5	*	*	-	-	4
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	5	*	*	-	-	4
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	243	195	34	41	30	*	164
Arbeitsgelegenheiten	227	181	28	36	*	*	154
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	14	6	5	*	-	10
G Freie Förderung	70	56	*	11	10	3	43
Freie Förderung SGB II ²⁾	70	56	*	11	10	3	43
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	4.205	3.396	1.193	190	348	36	2.777

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.975	82,8	x	6,0	13,5	1,0	71,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.098	81,5	30,2	3,4	7,3	0,8	67,6
Vermittlungsbudget ²⁾	1.222	78,0	19,2	2,8	5,3	0,8	69,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.838	83,7	37,9	3,4	8,7	0,8	65,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	203	86,2	28,6	6,9	9,4	-	70,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.635	83,4	39,0	2,9	8,6	0,9	65,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	7	85,7	*	-	*	-	85,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	23	82,6	26,1	*	-	-	73,9
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	9	88,9	33,3	*	-	-	88,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	14	78,6	21,4	35,7	-	-	64,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	15	100,0	-	*	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	47	87,2	*	*	-	-	85,1
Assistierte Ausbildung	14	85,7	-	-	-	-	85,7
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	11	81,8	-	-	-	-	81,8
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	3	100,0	-	-	-	-	100,0
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	60,0	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	15	100,0	-	*	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	10	80,0	*	-	-	-	80,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
C Berufliche Weiterbildung	213	77,0	38,0	1,9	7,5	*	54,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	526	77,9	24,1	4,2	12,7	1,1	60,3
Eingliederungszuschuss	106	83,0	35,8	6,6	14,2	-	60,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	283	76,7	28,3	3,2	7,1	1,1	59,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	13	69,2	38,5	*	*	*	46,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	117	77,8	*	*	23,9	*	65,0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	62,5	*	*	-	-	50,0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	62,5	*	*	-	-	50,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	243	80,2	14,0	16,9	12,3	*	67,5
Arbeitsgelegenheiten	227	79,7	12,3	15,9	*	*	67,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	87,5	37,5	31,3	*	-	62,5
G Freie Förderung	70	80,0	*	15,7	14,3	4,3	61,4
Freie Förderung SGB II ²⁾	70	80,0	*	15,7	14,3	4,3	61,4
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	4.205	80,8	28,4	4,5	8,3	0,9	66,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.297	4.905	3.267	377	996	64	3.795
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	191	83	7	18	2	154
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	215	180	82	7	18	2	144
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	8	2	1	1	-	7
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	206	172	80	6	17	2	137
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	2	2	1	0	-	-	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2	2	1	0	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	9	9	-	0	-	-	9
B Berufswahl und Berufsausbildung	67	61	7	3	-	-	60
Assistierte Ausbildung	14	13	-	-	-	-	13
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	2	2	-	-	-	-	2
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	12	12	-	-	-	-	12
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	7	-	-	-	-	7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	34	31	5	1	-	-	31
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2	2	0	1	-	-	2
Einstiegsqualifizierung	8	7	1	-	-	-	7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	1	1	-	1	-	-	1
C Berufliche Weiterbildung	130	105	47	1	7	2	80
Förderung der beruflichen Weiterbildung	128	104	47	1	6	2	79
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	0	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	1	-	-	1	-	1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	240	188	72	14	28	2	145
Eingliederungszuschuss	46	38	17	3	5	-	30
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	1	1	1	1	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	114	88	31	3	7	1	71
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	51	39	23	4	9	2	28
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	3	-	3	-	-	1
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	2	0	0	1	-	2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	21	16	-	0	6	0	13
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	9	8	0	3	-	-	8
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	9	8	0	3	-	-	8
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	143	112	34	20	16	1	92
Arbeitsgelegenheiten	72	58	10	9	9	1	51
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	55	24	11	7	-	41
G Freie Förderung	20	15	3	2	1	1	13
Freie Förderung SGB II ²⁾	20	15	3	2	1	1	13
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	836	680	246	51	70	8	551

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.297	92,6	61,7	7,1	18,8	1,2	71,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	84,2	36,5	3,3	7,8	0,8	68,1
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	215	83,6	38,2	3,2	8,3	0,9	66,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	80,5	22,1	9,7	6,2	-	70,8
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	206	83,8	39,0	2,9	8,4	0,9	66,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	2	76,0	28,0	16,0	-	-	56,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2	76,0	28,0	16,0	-	-	56,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	9	100,0	-	1,8	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	67	91,1	10,5	4,5	-	-	90,7
Assistierte Ausbildung	14	95,8	-	-	-	-	95,8
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	2	78,6	-	-	-	-	78,6
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	12	99,3	-	-	-	-	99,3
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	81,8	-	-	-	-	81,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	34	91,3	15,5	4,1	-	-	91,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2	100,0	20,0	50,0	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	8	88,9	17,8	-	-	-	88,9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	1	100,0	-	100,0	-	-	66,7
C Berufliche Weiterbildung	130	80,9	36,3	0,9	5,0	1,5	61,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	128	80,7	36,3	0,9	4,3	1,5	61,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	100,0	100,0	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1	100,0	-	-	100,0	-	100,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	240	78,3	30,0	5,9	11,8	1,0	60,2
Eingliederungszuschuss	46	82,5	36,1	5,6	11,0	-	64,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	100,0	81,3	100,0	43,8	-	37,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	114	76,8	27,4	2,3	6,3	0,4	62,2
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	51	77,0	44,5	7,8	17,6	3,4	54,2
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	100,0	-	100,0	-	-	33,3
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	71,1	7,9	5,3	23,7	-	57,9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	21	76,9	-	1,6	26,7	0,8	61,2
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	9	82,3	1,8	26,5	-	-	79,6
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	9	82,3	1,8	26,5	-	-	79,6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	143	78,5	23,8	14,2	11,3	0,7	64,1
Arbeitsgelegenheiten	72	79,8	14,1	12,7	12,9	1,4	70,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	77,2	33,8	15,6	9,6	-	57,3
G Freie Förderung	20	76,1	15,2	11,5	7,0	4,5	63,4
Freie Förderung SGB II ²⁾	20	76,1	15,2	11,5	7,0	4,5	63,4
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	836	81,4	29,5	6,1	8,4	1,0	66,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.061	402	443	163
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	614	52	224	20
Vermittlungsbudget ²⁾	279	x	104	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	309	41	103	15
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	29	2	8	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	280	40	95	15
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	11	1	*	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	5	x	5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	1	*	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	15	9	*	4
B Berufswahl und Berufsausbildung	29	41	7	13
Assistierte Ausbildung	*	5	-	-
dav. begleitende Phase der Assitierten Ausbildung	5	1	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	4	-	-
Vorphase der Assitierten Ausbildung	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	3	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	26	4	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	1	*	0
Einstiegsqualifizierung	8	6	*	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	1	-	1
C Berufliche Weiterbildung	17	12	8	6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	17	12	8	6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	14	10	5
Eingliederungszuschuss	12	5	3	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	20	9	7	4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	0	-	0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	1	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	1	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	8	9	2
Arbeitsgelegenheiten	25	8	9	2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	5	2	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	5	2	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	722	129	258	46

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15,2	7,6	13,9	6,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	19,8	22,8	18,5	20,6
Vermittlungsbudget ²⁾	22,8	x	21,4	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16,8	19,3	14,6	16,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	14,3	17,7	12,1	3,2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	17,1	19,3	14,8	16,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	47,8	44,0	*	58,8
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	55,6	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	42,9	44,0	*	58,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	100,0	100,0	*	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	61,7	60,9	50,0	74,4
Assistierte Ausbildung	*	34,7	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	45,5	50,0	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	31,7	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	35,4	*	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	80,0	74,6	100,0	90,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	50,0	*	50,0
Einstiegsqualifizierung	80,0	76,7	*	69,8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	66,7	x	100,0
C Berufliche Weiterbildung	8,0	8,9	9,1	10,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	9,0	9,1	10,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	-	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6,1	6,0	5,0	5,9
Eingliederungszuschuss	11,3	10,8	7,7	6,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	7,1	8,0	7,1	8,9
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	7,9	*	13,6
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	10,6	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	10,6	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10,3	5,4	9,7	3,7
Arbeitsgelegenheiten	11,0	10,6	10,3	6,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	7,1	9,5	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	7,1	9,5	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	17,2	15,4	15,7	14,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tab. 3a Insge- samt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	3.181	45,6	2.675	x	196	449	68	2.338
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.214	39,2	994	356	45	85	24	834
Vermittlungsbudget ²⁾	485	39,7	383	*	15	25	10	338
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	706	38,4	590	260	25	60	14	475
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	66	32,5	57	21	9	10	-	45
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	640	39,1	533	239	16	50	14	430
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	*	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	16	69,6	14	*	5	-	-	14
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	8	3	*	-	-	8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	*	6	*	*	-	-	6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	7	46,7	7	-	-	-	-	7
B Berufswahl und Berufsausbildung	14	29,8	*	*	*	-	-	*
Assistierte Ausbildung	3	21,4	*	-	-	-	-	*
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	3	27,3	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	26,7	4	-	-	-	-	4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	3	30,0	*	*	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	88	41,3	69	33	*	3	*	50
Förderung der beruflichen Weiterbildung	88	*	69	33	*	3	*	50
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	201	38,2	163	47	8	36	6	123
Eingliederungszuschuss	39	36,8	31	*	*	*	-	24
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	99	35,0	81	32	3	11	3	58
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	*	-	-	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	58	49,6	46	-	*	16	*	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	4	50,0	*	*	*	-	-	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	50,0	*	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	93	38,3	76	15	18	11	*	65
Arbeitsgelegenheiten	87	38,3	71	*	*	11	*	60
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	6	37,5	5	*	*	-	-	5
G Freie Förderung	31	44,3	23	*	6	3	3	19
Freie Förderung SGB II ²⁾	31	44,3	23	*	6	3	3	19
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.645	39,1	1.336	457	81	138	36	1.101

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Ins- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.399	45,3	2.230	1.446	149	451	58	1.783
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	96	42,3	81	34	3	8	2	66
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	90	42,0	76	34	3	8	2	61
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	27,4	2	1	1	0	-	2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	88	42,7	74	33	2	7	2	60
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	1	68,0	1	0	0	-	-	1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1	68,0	1	0	0	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	4	43,8	4	-	-	-	-	4
B Berufswahl und Berufsausbildung	17	25,4	15	5	1	-	-	15
Assistierte Ausbildung	1	4,8	0	-	-	-	-	0
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	1	28,6	0	-	-	-	-	0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1	15,2	0	-	-	-	-	0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	29,8	10	4	-	-	-	10
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	40,0	1	0	0	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	4	47,8	3	1	-	-	-	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	1	66,7	1	-	1	-	-	1
C Berufliche Weiterbildung	59	45,4	48	22	1	1	1	35
Förderung der beruflichen Weiterbildung	59	45,9	48	22	1	1	1	35
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	36,2	70	29	3	12	2	52
Eingliederungszuschuss	19	41,3	15	8	1	3	-	12
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	37,5	1	1	1	-	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	42	36,8	33	14	1	3	1	25
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	14	26,5	12	7	1	2	2	7
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	57,9	2	-	-	1	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	10	47,1	8	-	0	4	0	6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	2	19,5	1	0	0	-	-	1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	2	19,5	1	0	0	-	-	1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	50	35,1	39	13	8	4	1	33
Arbeitsgelegenheiten	28	38,1	23	6	4	3	1	20
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	23	32,0	16	7	4	1	-	13
G Freie Förderung	7	34,2	5	1	1	0	1	5
Freie Förderung SGB II ²⁾	7	34,2	5	1	1	0	1	5
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	318	38,0	259	104	17	25	8	208

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	3,5	3,3	3,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	45,3	54,7
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	42,6	57,4

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	38,0	62,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 4,6	4,6

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	39,1	60,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 3,5	3,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	3,5	3,3	3,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	45,9	54,1
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	43,7	56,3

realisierter Förderanteil	x	36,6	63,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 7,1	7,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	37,9	62,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 5,8	5,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	7.490	6.427	2.845	493	1.158	74	5.204
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	1.449	1.162	464	56	111	13	937
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.380	1.103	440	56	106	12	885
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	18,4	17,2	15,5	11,4	9,2	16,2	17,0
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.058	837	307	34	74	8	694
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	14,1	13,0	10,8	6,9	6,4	10,8	13,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	57	47	23	-	5	*	40
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,8	0,7	0,8	-	0,4	*	0,8
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	52	43	23	-	4	*	37
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,7	0,8	-	0,3	*	0,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	118	100	48	15	8	-	74
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	8,6	9,1	10,9	26,8	7,5	-	8,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	21	18	11	*	*	-	12
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	2,0	2,2	3,6	*	*	-	1,7

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	3.334	2.890	1.247	219	527	71	2.384
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	509	410	176	28	45	12	319
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	487	390	169	28	44	11	301
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	14,6	13,5	13,6	12,8	8,3	15,5	12,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	367	287	113	19	30	7	226
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	11,0	9,9	9,1	8,7	5,7	9,9	9,5
dar. in selbständige Tätigkeit	07	15	13	6	-	*	*	11
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,4	0,5	-	*	*	0,5
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	12	10	6	-	-	*	9
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,3	0,5	-	-	*	0,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	43	36	21	7	*	-	27
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	8,8	9,2	12,4	25,0	*	-	9,0
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	10	8	5	*	-	-	5
Vermittlungsquote ⁴⁾ (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	2,7	2,8	4,4	*	-	-	2,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungefördernten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB II)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.449	588	861	1.117	233	51	68	16	1.000
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.691	642	1.049	1.371	503	67	137	14	1.139
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	202	64	138	160	38	17	10	-	142
Maßnahmen bei einem Träger	1.489	578	911	1.211	465	50	127	14	997
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	9	3	6	7	3	*	*	-	5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18	6	12	15	6	5	-	-	14
dav. Vermittlungsbudget	8	3	5	7	3	*	-	-	7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	10	3	7	8	3	*	-	-	7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	14	10	4	14	*	*	-	-	14
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	10	*	8	10	-	-	-	-	10
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	10	*	8	10	-	-	-	-	10
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	-	8	7	-	-	-	-	7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	6	13	19	*	-	-	-	19
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	*	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	13	3	10	13	*	-	-	-	13
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	220	96	124	169	64	4	7	3	137
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	216	95	121	165	62	4	7	3	134
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	-	3	3	*	*	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	131	43	88	94	27	3	9	*	77
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	5	4	9	*	8	-	-	5
Einstiegsgehalt bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	209	81	128	151	46	8	12	4	124
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	*	6	7	6	*	*	-	3
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsgehalt bei selbständiger Erwerbstätigkeit	23	6	17	19	5	-	*	-	17
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	83	25	58	59	*	3	12	*	54
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	12	-	12	11	*	3	-	-	10
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	213	68	145	175	34	23	18	-	149
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	14	3	11	11	4	-	*	-	6
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	105	45	60	90	22	11	11	*	74

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)

Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	44,1	33,0	51,7	44,3	15,0	45,1	25,0	x	46,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	25,7	21,3	28,3	23,9	17,7	20,9	10,9	x	24,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,0	39,1	49,3	47,5	47,4	x	x	x	47,2
Maßnahmen bei einem Träger	22,9	19,4	25,1	20,7	15,3	14,0	11,0	x	21,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	34,1	29,2	37,9	32,0	20,3	x	x	x	35,0
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	33,3	29,5	36,4	30,9	17,7	x	x	x	34,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	78,6	72,1	81,8	78,7	85,2	x	x	x	77,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	76,1	81,5	72,7	76,8	82,6	x	x	x	76,6
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8,7	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	4,8	12,0	1,7	5,1	x	x	x	x	3,7
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	14,6	10,3	16,6	13,1	17,6	21,7	x	x	11,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	85,7	75,6	93,3	83,3	77,3	x	x	x	82,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Verleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	64,5	56,8	69,7	65,5	26,6	54,9	61,8	x	68,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	45,2	44,2	45,9	43,1	29,8	46,3	35,0	x	45,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	62,9	59,4	64,5	61,9	55,3	x	x	x	62,7
Maßnahmen bei einem Träger	42,8	42,6	43,0	40,6	27,7	44,0	35,4	x	42,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	53,2	50,0	55,6	52,7	42,2	x	x	x	56,2
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	52,8	50,5	54,5	52,1	40,3	x	x	x	56,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	86,3	88,4	85,2	86,2	88,9	x	x	x	87,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	82,3	85,2	80,5	82,1	84,8	x	x	x	82,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	95,2	100,0	93,1	93,2	x	x	x	x	92,6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	55,9	52,9	57,2	54,3	38,2	56,5	x	x	55,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	90,5	82,2	96,7	88,9	86,4	x	x	x	89,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB II).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistungsbezug
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2021 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.368	4.538	3.079	3.098	19	0,6
Vermittlungsbudget ²⁾	1.154	1.546	1.449	1.222	- 227	- 15,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2.190	2.961	1.588	1.838	250	15,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	487	355	205	203	- 2	- 1,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.703	2.606	1.383	1.635	252	18,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	19	20	10	7	- 3	- 30,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	24	*	19	23	4	21,1
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	8	9	1	12,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	23	11	14	3	27,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	*	23	15	- 8	- 34,8
B Berufswahl und Berufsausbildung	80	96	58	47	- 11	- 19,0
Assistierte Ausbildung	18	23	*	14	*	*
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	11	11	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	18	23	*	3	*	*
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	11	28	11	5	- 6	- 54,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	23	25	26	15	- 11	- 42,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	-	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	23	20	10	10	-	-
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	-	*	*	*	*
C Berufliche Weiterbildung	207	271	210	213	3	1,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	207	*	207	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	3	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	-	-	-	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	334	509	416	526	110	26,4
Eingliederungszuschuss	193	171	97	106	9	9,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	13	7	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	96	233	181	283	102	56,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	30	39	13	- 26	- 66,7
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	9	16	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	23	52	82	117	35	42,7
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	12	17	14	8	- 6	- 42,9
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	12	17	14	8	- 6	- 42,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	324	347	240	243	3	1,3
Arbeitsgelegenheiten	324	298	199	227	28	14,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	49	41	16	- 25	- 61,0
G Freie Förderung	69	145	115	70	- 45	- 39,1
Freie Förderung SGB II ²⁾	69	145	115	70	- 45	- 39,1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	4.394	5.923	4.132	4.205	73	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.153	1.547	1.449	39,2	43,1	44,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.088	2.900	1.691	30,3	25,1	25,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	473	370	202	48,0	52,7	46,0
Maßnahmen bei einem Träger	1.615	2.530	1.489	25,1	21,0	22,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	20	20	9	70,0	65,0	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	23	31	18	26,1	29,0	x
dav. Vermittlungsbudget	*	6	8	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	*	25	10	x	16,0	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	*	14	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	15	16	10	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	-	-	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	16	10	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	26	8	x	84,6	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	23	23	19	52,2	34,8	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	-	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	22	21	13	63,6	66,7	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	*	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	175	253	220	40,0	44,7	34,1
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	167	241	216	38,9	42,7	33,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	*	3	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	183	168	131	71,6	78,0	78,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	12	9	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	79	160	209	72,2	68,1	76,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	3	8	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	*	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	16	8	23	x	x	8,7
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	23	35	83	-	-	4,8
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	9	13	12	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten	319	293	213	12,2	16,0	14,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	.	6	14	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	58	145	105	77,6	83,4	85,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				darunter		Insge- sammt	darunter		Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
				Insge- sammt	Auslän- der		Insge- sammt	Auslän- der	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	6.975	6.049	63,0	49,9	39,8	10,0	12,4	6,2	6,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.098	2.698	(65,0)	(49,3)	(41,4)	(7,9)	(14,6)	(7,9)	(6,7)
Vermittlungsbudget ²⁾	1.222	1.083	(71,9)	(54,3)	(*)	(*)	(16,2)	(9,9)	(6,3)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.838	1.581	(60,8)	(46,5)	(36,7)	(9,7)	(13,5)	(*)	(*)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	203	178	(60,7)	(51,1)	(44,4)	(6,7)	(9,6)	(*)	(*)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.635	1.403	(60,9)	(45,9)	(35,8)	(10,1)	(14,0)	(6,6)	(7,5)
dav. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	7	7	(57,1)	(57,1)	(57,1)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	23	22	(31,8)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	9	9	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	14	13	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	15	12	(41,7)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
B Berufswahl und Berufsausbildung	47	42	81,0	(59,5)	(*)	(*)	(21,4)	(11,9)	(9,5)
Assistierte Ausbildung	14	13	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	11	*	(*)	(90,9)	(90,9)	(-)	(*)	(-)	(*)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	3	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	5	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	15	12	(75,0)	(33,3)	(33,3)	(-)	(41,7)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsqualifizierung	10	9	(66,7)	(*)	(33,3)	(*)	(*)	(*)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	212	188	56,4	42,0	32,4	(9,6)	(13,3)	(7,4)	(5,9)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	56,7	42,2	32,6	(9,6)	(13,4)	(7,5)	(5,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	526	468	52,1	39,3	30,3	9,0	12,0	6,8	(5,1)
Eingliederungszuschuss	106	95	(50,5)	(38,9)	(*)	(*)	(11,6)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	283	254	59,4	44,1	33,5	10,6	13,8	(7,5)	(6,3)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	13	10	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	4	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	117	105	39,0	*	(21,0)	(*)	(*)	(5,7)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	8	6	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	6	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	243	207	32,9	26,1	16,4	(9,7)	(6,8)	(*)	(*)
Arbeitsgelegenheiten	227	194	32,0	*	15,5	(*)	(*)	(*)	(5,2)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	13	(46,2)	(*)	(30,8)	(*)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung	70	62	46,8	(38,7)	(*)	(*)	(8,1)	(*)	(*)
Freie Förderung SGB II ²⁾	70	62	46,8	(38,7)	(*)	(*)	(8,1)	(*)	(*)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	4.204	3.671	(60,9)	(46,2)	(38,1)	(8,2)	(13,7)	(7,3)	(6,4)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	5.297	4.608	56,7	45,1	34,5	10,4	10,9	5,6	5,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	196	56,7	43,1	35,1	(8,0)	12,9	(5,7)	(7,2)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	215	187	58,6	44,6	36,5	(8,1)	(13,2)	(6,0)	(7,2)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	8	(69,0)	(59,0)	(53,0)	(6,0)	(10,0)	(6,0)	(4,0)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	206	179	58,1	43,9	35,7	(8,2)	(13,3)	(6,0)	(7,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	2	2	(33,3)	(29,2)	(4,2)	(25,0)	(4,2)	(-)	(4,2)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	2	2	(33,3)	(29,2)	(4,2)	(25,0)	(4,2)	(-)	(4,2)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	9	7	(11,4)	(5,1)	(5,1)	(-)	(6,3)	(-)	(6,3)
B Berufswahl und Berufsausbildung	67	59	(76,2)	(53,7)	(51,1)	(2,7)	(21,4)	(9,9)	(11,6)
Assistierte Ausbildung	14	13	(100,0)	(88,6)	(84,8)	(3,8)	(7,0)	(5,1)	(1,9)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	2	2	(100,0)	(89,3)	(89,3)	(-)	(10,7)	(-)	(10,7)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	12	11	(100,0)	(88,5)	(83,8)	(4,6)	(6,2)	(6,2)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	8	(88,9)	(85,9)	(85,9)	(-)	(3,0)	(3,0)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	34	29	(64,4)	(30,0)	(30,0)	(-)	(34,4)	(12,5)	(21,9)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2	2	(50,0)	(30,0)	(-)	(30,0)	(20,0)	(-)	(20,0)
Einstiegsqualifizierung	8	7	(73,3)	(54,7)	(46,5)	(8,1)	(18,6)	(18,6)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	1	0	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	128	113	(62,7)	(46,4)	(35,9)	(10,6)	(14,8)	(8,7)	(6,1)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	128	112	(63,0)	(46,6)	(36,0)	(10,6)	(14,8)	(8,7)	(6,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	240	212	57,0	44,8	34,2	(10,1)	(11,4)	(5,7)	(5,6)
Eingliederungszuschuss	46	41	(56,6)	(46,0)	(38,9)	(7,1)	(10,5)	(5,1)	(5,5)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	0	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(100,0)	(-)	(100,0)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	114	103	65,5	49,2	39,3	(10,0)	(14,6)	(7,8)	(6,8)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	51	44	(53,9)	(44,2)	(28,0)	(13,9)	(9,5)	(4,0)	(5,5)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	3	3	(33,3)	(33,3)	(-)	(33,3)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	2	(32,1)	(32,1)	(25,0)	(7,1)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	21	19	(25,8)	(23,6)	(17,9)	(5,7)	(2,2)	(1,7)	(0,4)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	9	7	(15,1)	(14,0)	(-)	(14,0)	(1,2)	(-)	(1,2)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	9	7	(15,1)	(14,0)	(-)	(14,0)	(1,2)	(-)	(1,2)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	143	123	33,9	27,3	(15,4)	(11,8)	(6,5)	(2,3)	(4,2)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	72	63	(32,3)	(25,3)	(14,2)	(11,1)	(6,9)	(1,3)	(5,5)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	59	(35,5)	(29,4)	(16,7)	(12,6)	(6,2)	(3,4)	(2,8)
G Freie Förderung	20	19	(47,1)	(38,7)	(33,8)	(4,9)	(8,4)	(3,1)	(5,3)
Freie Förderung SGB II ²⁾	20	19	(47,1)	(38,7)	(33,8)	(4,9)	(8,4)	(3,1)	(5,3)
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, E, F, G)	834	728	54,8	41,9	32,6	9,2	12,1	5,8	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen basieren auf den Eingaben in den IT-Vermittlungssystemen der BA und den Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie auf Schätzwerten für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
					Auslän- der	Deut- sche			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.449	1.286	(70,3)	(58,3)	(51,3)	(7,0)	(11,4)	(7,4)	(4,0)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.691	1.497	57,2	44,4	35,2	9,2	12,1	5,6	6,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	202	177	(59,9)	(48,6)	(41,2)	(6,8)	(11,3)	(6,2)	(5,1)
Maßnahmen bei einem Träger	1.489	1.320	56,9	43,9	34,4	9,5	12,2	5,5	6,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	9	8	(62,5)	(62,5)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	18	15	(33,3)	(*)	(20,0)	(*)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	8	8	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	10	7	(*)	(42,9)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	14	12	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	10	10	(90,0)	(*)	(70,0)	(*)	(*)	(*)	(-)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	10	10	(90,0)	(*)	(70,0)	(*)	(*)	(*)	(-)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	8	8	(87,5)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	16	(43,8)	(*)	(25,0)	(*)	(*)	(-)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	13	13	(69,2)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	216	192	(62,5)	(49,0)	(40,6)	(8,3)	(12,5)	(9,9)	(2,6)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	131	114	52,6	41,2	30,7	(10,5)	(11,4)	(5,3)	(6,1)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	8	(75,0)	(50,0)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	209	183	55,2	42,6	34,4	(8,2)	(12,6)	(4,4)	(8,2)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	23	20	(40,0)	(*)	(*)	(15,0)	(*)	(*)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	83	72	61,1	48,6	(27,8)	(20,8)	(12,5)	(4,2)	(8,3)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	12	9	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten	213	186	33,9	24,2	(11,3)	(12,9)	(9,7)	(1,6)	(8,1)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	14	12	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	105	88	(55,7)	(51,1)	(39,8)	(10,2)	(3,4)	(*)	(*)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (Gebietsstand März 2022)
Berichtsjahr 2021, Datenstand März 2022

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die an der Befragung zum Migrationshintergrund teilgenommen haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund sind deshalb immer im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe zu sehen. Daher werden die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund hingegen als Anteile. Bitte beachten Sie auch die methodischen Hinweise zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9) zur Erhebung des Merkmals, dessen Ausprägungen und Veröffentlichungskriterien.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2020 - Dezember 2020) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	44,1	45,8	(46,9)	(47,7)	(47,7)	(47,8)	(44,5)	(44,2)	(45,1)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	25,7	25,7	25,0	24,2	23,5	26,3	28,7	28,6	28,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	46,0	46,9	(47,2)	(46,5)	(42,5)	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	22,9	22,8	21,8	20,9	20,5	22,4	26,1	26,0	26,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾									
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	33,3	34,9	(41,7)	(44,7)	(46,2)	x	(33,3)	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	78,6	78,1	85,0	80,9	82,9	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	76,1	76,0	77,2	79,5	77,8	x	(69,6)	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	8,7	10,0	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	4,8	5,6	2,3	-	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	14,6	14,0	17,5	17,8	(19,0)	(16,7)	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	85,7	88,6	(85,7)	(84,4)	(82,9)	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.